

## Anfrage

des Abgeordneten **Waldhäusl**

an Frau Landesrat Elisabeth Kaufmann-Bruckberger gem. § 39 Abs. 2 LGO 2001

betreffend: **Unterbringung von Asylwerbern in Niederösterreich**

Wie verschiedenen Medienberichten zu entnehmen war, ist geplant, ab sofort Asylwerber in ganz Niederösterreich unterzubringen. Diese Ankündigung hat bereits jetzt zu massiven Protesten der Bevölkerung in den vermutlich betroffenen Gemeinden geführt.

Der Gefertigte stellt daher an Frau Landesrat Elisabeth Kaufmann-Bruckberger folgende

### **A n f r a g e:**

- 1) Gibt es bereits einen konkreten Plan, welche Gemeinden in welchem Umfang von der Neuregelung betroffen sein werden?  
Wenn ja, gibt es schon konkrete Zahlen betreffend der Unterkünfte (Gasthäuser, private Unterkünfte, etc.) bzw. konkrete Angaben wie viele Asylwerber in den Gemeinden untergebracht werden sollen?
- 2) Wurde die Auswahl mit Einverständnis der Gemeindevertreter bzw. der Anrainer getroffen bzw. ist eine Einbindung dieser in den Entscheidungsprozess geplant?
- 3) Welche Rechtssicherheiten gibt es für die betroffenen Gemeinden, die Asylwerber im Bedarfsfall – beispielsweise bei nachweislich ansteigender Kriminalität in der Region – wieder abzusiedeln?
- 4) Ist vorgesehen, die Möglichkeit des privaten Wohnens für Asylwerber durch Mittel des Landes zu fördern?  
Wenn ja, in welcher Höhe?